

Stellungnahme

Eingebracht von: Pertl, Helmut

Eingebracht am: 18.09.2020

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die geplante Änderung des Epidemiegesetzes durch den österreichischen Nationalrat wird meinerseits aus folgenden Punkten abgelehnt:

1. Ausgangsperre-Ausgangsregelung: entspricht nicht den Grundrechten auf persönliche Freiheit, Vereins- und Versammlungsfreiheit, Gleichheit aller Personen!

2. Betretungsverbote/Einschränkungen in privaten Räumlichkeiten die nicht für Wohnzwecke angemietet wurden: dies ist ebenfalls rechtswidrig im Sinne der Freizügigkeit von Personen und Vermögen

3. Kontrolle und Strafen/Zugang zu entsprechenden Räumlichkeiten und Unterlagen: Entspricht nicht dem Datenschutz, respektive der DSGVO und ist somit rechtswidrig; weiters ist die Formulierung "entsprechende" Unterlagen nicht nachvollziehbar, schwammig und definiert keine Konkretisierung!

4. Schulscreening: Eine erzwungene Durchführung eines Corona-Screeningprogrammes an Kindern entspricht nicht dem Recht auf menschlicher oder erniedrigender Behandlung und ist desweiteren ohne Zustimmung von uns als Eltern gesetzeswidrig!

Um Kenntnisnahme, weitere Behandlung lt. gesetzlichen Grundlagen sowie Bestätigung des Erhalts wird gebeten!

Freundliche Grüße

Helmut Pertl